

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der Stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

33. Woche
18. August 2006

Großes Polizeiaufgebot beim Richtfest

Eine Scheune und das ehemalige Brucker-Haus mussten weichen, um für ein neues Gebäude mit Räumlichkeiten für die Polizei Platz zu machen. Seit März wird gebaut und am Donnerstag konnte Richtfest gefeiert werden.

Bauherr Eberhard Staudt vermietet nach Fertigstellung das Erdgeschoss an die Polizeistelle Eppelheim. Außerdem können noch fünf Wohnungen bezogen werden.

Laut Architekt Andreas Mörlein sind die Bauarbeiten innerhalb des Zeit- und Kostenplans.

Zum Richtfest konnte Bürgermeister Dieter Mörlein neben dem Bauherrn und dem Architekten Eppelheims Revierleiter Dieter Wolf mit Kollegen, den Leider Revier Süd, Gerd Brand und den Leiter der Verwaltung der Polizeidirektion Markus Rothfuß begrüßen.



Mit dem Richtspruch trank der Zimmermann Alexander Hippelein sein 1. Glas auf den Bauherrn, das 2. Glas auf den Architekten und das 3. Glas auf die Zimmerleute und erbat den „Segen für die Bauherrschaft“.

Zum Feiern hatte die Freiwillige Feuerwehr im Rathauskeller einen kleinen Imbiss vorbereitet.



RNF KOMMT ...

Ihre Gemeinde im Fernseh-Wettstreit mit:

**Neckargemünd
Walldorf
Wald-Michelbach
Otterstadt
Herxheim
und Dannstadt-Schauernheim**

... nach
EPPELHEIM

**17. Aug. / 17 UHR, THEODOR-HEUSS
SCHULE**

Unser Partner


**Metropolregion
Rhein-Neckar**

Zeigen Sie was Sie „drauf haben“ – musikalisch, artistisch, sportlich, aber immer originell und witzig. Wir kommen mit Freigetränken, Spielen, Spaß und tollen Gewinnchancen.

Das Ergebnis zeigen wir am Freitag den 18. August in unserer Sendung **RNF LIFE** und in der Folgewoche (MO-FR) jeweils um 17:45 Uhr auf **RNFplus**. Am Schluß bestimmen die RNF-Zuschauer, welche Gemeinde gewinnt. Auch hier warten tolle Preise und der Siegeregemeinde winkt als Hauptpreis ein Image-Film, produziert vom Rhein-Neckar Fernsehen



RNFplus ist über Kabel und Satellit empfangbar!

Der kommunale Seniorentreff veranstaltet

am Donnerstag, 24. August, ab 14 Uhr

sein alljährlich stattfindendes

Grillfest

Hierzu sind alle Eppelheimer Seniorinnen und Senioren eingeladen.

Das Fest findet in der Kleingartenanlage statt.

Es gibt die Möglichkeit, mit dem Bus mitzufahren - Treffpunkt 13.30 Uhr am Rathaus oder an der Bäckerei Stern.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 18.08.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78, Kirchheim, Tel. 06221 716716

Samstag, 19.08.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37, Eph., Tel. 06221 760316

Sonntag, 20.08.

Central Apotheke, Hauptstr. 65, Eph., Tel. 06221 760367

Montag, 21.08.

Stern Apotheke, Römerstr. 1, HD, Tel. 06221 53850

Dienstag, 22.08.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277, Wieblingen, Tel. 06221 836184

Mittwoch, 23.08.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD, Tel. 06221 21303

Donnerstag, 24.08.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47, HD, Tel. 06221 22606

Aus dem Ortsgeschehen

Brennpunkte bearbeitet

Die im Brennpunkt am 15. Juli von vielen Bürgern vorgebrachten und in den Eppelheimer Nachrichten der 29. KW aufgeführten Anregungen, Beschwerden und Ärgernisse wurden von der Verwaltung geprüft, in Auftrag gegeben oder auch bereits erledigt.

Hier noch einige Punkte, die einer speziellen Erläuterung bedürfen:

2. Die hier angemahnte fehlende Sicherheit für die Radfahrer könnte nur durch gänzlichem Entparken der westlichen Seite der Seestraße hergestellt werden. Bei Beachtung der im Straßenverkehr vorgegebenen Grundregeln ist es durchaus möglich, dass Kraftfahrer und Radfahrer miteinander ohne Gefährdung verkehren.

5. Der Polizeivollzugsdienst wird im Attigweg verstärkte Kontrollen durchführen, da die Straße bedingt durch die Baumaßnahmen Hauptstraße/Mozartstraße als Durchgangstraße benutzt wird.

6. Verkehrsspiegel Einmündung Hauptstraße/Christophstraße wird beantragt.

7. Aus Kosteneinsparungsgründen wurden Kommunen zur Schadstoffsammlung zusammengelegt.

10. Grund für stinkenden Kanal in der Scheffelstraße ist die Trockenheit.

12. Wegen Instabilität im Gleisbett Bereich Kaufhaus Fieber noch keine Antwort von HSB.

13. Bequemere Ein- und Ausstieghilfe im Hallenbad schwierig, da Treppe immer wieder abgebaut werden muss und es keine Lagermöglichkeiten gibt.

15. Anbringung des Grünpfeils an der Signalanlage Wieblingener Straße/Schubertstraße/Hildastraße wird beantragt.

18. Kreisbaumeister hat die Baustelle (Grenzhöfer Straße) mehrmals überprüft und keine Beanstandungen. Termin vor Ort wird nochmals vereinbart.

19. Antrag vom 12.05.05 wurde bereits mündlich nach Ortstermin beantwortet. Wird schriftlich nachgeholt.

21. Seitens der Verkehrskommission wurde festgestellt, dass die Einschleifung der Radfahrer (Wieblingener Straße) auf die Fahrbahn klar erkennbar ist und hier keine weiteren verkehrlichen Maßnahmen erforderlich sind.

22. Von einer Änderung der Ampelschaltung Haupt-, Mozart-, Hildastraße wurde abgesehen, da bedingt durch veraltete Technik zu hohe Kosten entstehen.

24. Öffnung der Hebelstraße für Radfahrer wird geprüft.

26. Problem Kirchheimer Str. 5 wird in der nächsten Verkehrstagfahrt behandelt.

28. Firma hat Genehmigung für Häckselplatz (Landratsamt). Geruchsbeschwerden sind sehr wahrscheinlich auf die Absiebvorgänge zurückzuführen, die allerdings nur an ca. 6 Tagen im Jahr stattfinden. Bei einer Überprüfung am 17.07. waren außerhalb des Betriebsgeländes keine Gerüche festzustellen.

30. An der Einmündung Rudolf-Wild-Straße/Erzbergerstraße ist es mit der gebotenen Vorsicht durchaus möglich, gefahrlos auszufahren.

31. Wenn Fahrzeuge nicht ordnungsgemäß geparkt sind, werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt. (Hugo-Giese-Platz)

32. Fahrzeug in der Hebelstraße ist ordnungsgemäß geparkt.

34.8. Straßenmeisterei Wiesloch wurde um Justierung des Verkehrsspiegels und Neuausrichtung der Verkehrszeichen in der Rudolf-Wild-Straße gebeten.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Hallo Kinder,

kein Schwimmbadwetter? Ihr wisst nicht wohin?
Auf ins Eppelheimer Hallenbad!



In den Sommerferien täglich geöffnet:

Mo-Fr	11-20 Uhr
Sa+So	13-19.30 Uhr

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3195 / Tel.: 765432

1 Anbauschränk wand, ca. 4m, Mahagoni

Lfd. Nr. 3196 / Tel.: 762798

1 Hochbettgestell, weiß

Lfd. Nr. 3197 / Tel.: 760254

1 runder Tisch mit Marmorplatte, dm 1m

1 kleiner Glastisch 60cm x 60 cm

Lfd. Nr. 3198 / Tel.: 762743

1 Couchtisch, Eiche massiv, Keramikplatten, 50cm hoch, 80cm breit, 1,50m lang

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Am 18. August 2006 feiert

Franz Schneider seinen 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 21. August

Rudolf Vogt	85 Jahre
Wolfgang Reinhardt	81 Jahre
Gerhard Wittmann	74 Jahre

Dienstag, 22. August

Klaus-Dieter Walther	73 Jahre
----------------------	----------

Mittwoch, 23. August

Maria Eberle	77 Jahre
Johanna Ströbenreuther	76 Jahre
Gertrud Stotz	72 Jahre
Johann Vajda	70 Jahre

Donnerstag, 24. August

Barbara Lorenzen	79 Jahre
Margot Gebhardt	70 Jahre

Freitag, 25. August

Dr. Rudolf Preußmann	78 Jahre
Baldur Houy	72 Jahre
Hildegard Köplin	72 Jahre

Samstag, 26. August

Hilda Gumbin	83 Jahre
Maria Schurin	82 Jahre
Elisabeth Kneller	73 Jahre

Sonntag, 27. August

Heinz Harmade	79 Jahre
---------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!

SL/Boet

Henning Boetius: Blendwerk.

Ein Piet Hieronymus Roman.

Der Sonderermittler Piet Hieronymus der holländischen Polizei ist rein privat unterwegs. Er besucht einen Freund, doch als dieser Morddrohungen erhält, beginnt Hieronymus zu ermitteln.

SL/Bona

Jay Bonansinga: Killer-Parade

Der Profikiller Joe Flood hat gerade erfahren, dass er unheilbar krank ist. Um sich ein qualvolles Ende zu ersparen, beschließt er, die Dienste seiner Kollegen in Anspruch zu nehmen. Via Internet setzt er eine Belohnung aus. Eine ganze Killer-Parade ist darauf hinter ihm her. Das Dumme ist nur, dass Joe inzwischen eine Nachricht vom Arzt bekommen hat ... (witziger Thriller).

SL/Cann

Von Dorothy Cannell, der erfolgreichen Krimi Autorin folgende Titel:

Nur eine tote Schwiegermutter...; Seltsame Gelüste; Der Putzteufel geht um; Auf dem Holzweg.

SL/Deli

Charles DeLint: Grün-Mantel. Fantasy-Roman.

« DeLints Romane verbreiten die Atmosphäre dichter Wälder, malerischer Straßen und einer Magie, wie wir sie nur noch aus Mitteleuropa kennen ». (J.P. Blaylock).

SL/Geor

Elizabeth George: Wo kein Zeuge ist.

Ein Inspector-Lynley Roman.

„Einer der besten Romane von E. George, und das will was heißen“. (Seattle Times).

SL/Hein

Jakob Hein: Herr Jensen steigt aus

„Komisch, leicht, lustig und irgendwie auch gruselig zu lesen“. (Elke Heidenreich)

Roman um einen Sonderling.

SL/Jaud

Tommy Jaud: Vollidiot. Der Roman.

Die ungeschickten Annäherungsversuche eines jungen Chaoten. „Krallen Sie sich am Sofa fest; Sie hüpfen sonst vor Lachen!. (Bild am Sonntag).

SL/Klöp

Volker Klüpfel: Milchgeld. Klüftingers großer Fall.

Volker Klüpfel: Erntedank. Klüftingers zweiter Fal.

Zwei Krimis aus dem Allgäu.

SL/Pham

Andrew X. Pham: Mond über den Reisfeldern. Einmal Vietnam und zurück.

Auf der Suche nach seinen Wurzeln wird der Vietnameser zum Wanderer zwischen zwei Welten. Als Kind mit seiner Familie als Boatpeople geflüchtet – kehrt er zwei Jahrzehnte später mit dem Fahrrad in das Land seiner Kindheit zurück. Dort kommt er machtvollen Familiengeheimnissen auf die Spur. (Abenteuer).

SL/Sute

Martin Suter: Der Teufel von Mailand

Nach ihrer Scheidung will Sonia nur ihren Seelenfrieden wiederfinden. Nach einem unfreiwilligen LSD-Trip verrutscht ihr die Wirklichkeit, sie kann Geräusche sehen, Farben fühlen und Formen schmecken. Sie beschließt als Physiotherapeutin in einem Engadiner Wellness-Hotel wieder berufstätig zu werden. Sie landet in einem Dorf, in dem sie das Schlimmste zu befürchten hat. (Spannung).

SL/Thie

Eva Thies: Der Normanne und das Mädchen.

Historischer Roman.

Romeo und Julia im Mittelalter, Byzanz im elften Jahrhundert.

Sachbücher

By k/Kim

Elizabeth Kim: Weniger als nichts. Ein Frauenschicksal zwischen Osten und Westen.

Das Schicksal eines unehelichen Mischlingskindes in Korea, welches durch Adoption in die USA, ein neues Leben beginnen kann. Gc q11/Reil

Martina Rellin: Klar bin ich eine Ost-Frau!

Frauen erzählen aus dem richtigen Leben. Wie sind die Ost-Frauen, was unterscheidet sie von den West-Frauen? Frauen erzählen von der Freiheit, das Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Hk m1/Wage

Erwin Wagenhofer: We feed the World

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in den Sommerferien!

In der Zeit von Montag, 07. August – einschl. Sa., den 16. September ist die Stadtbibliothek wie folgt geöffnet:

Montag: 14-19 Uhr Freitag: 13-18 Uhr

Mittwoch: 13-18 Uhr Samstag: 10-13 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen!

Ab Montag, den 18. September ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Neue geschenkte und gekaufte Medien Bücher für Ihren Urlaubskoffer

Romane

SL/Bern

Jacques Berndorf : Eifel-Blues. Krimi.

Drei Tote neben einem scharf bewachten Bundeswehrdepot in der Eifel: Verkehrsunfall? Eifersuchtsdrama? Spionageaffäre. Der recherchierende Journalist wird krankhausreif geschlagen...

Was uns das Essen wirklich kostet. Das Buch zum gleichnamigen Film.

Sy k/Kerkeling

Hape Kerkeling: Ich bin dann mal weg. Meine Reise auf dem Jakobsweg.

Hape Kerkeling, Deutschlands vielseitigster TV-Entertainer zu Fuß fast 800 Kilometer durch Spanien.

Hundekot?

Ein verantwortungsvoller Hundebesitzer sorgt sofort für die Beseitigung!!!

Bitte nehmen auch Sie Rücksicht! Weder Kinder noch Erwachsene treten gerne in einen solchen Haufen und bei dem eigenen Hund ist es doch ein Leichtes, die Hinterlassenschaft zu entfernen. Viel schwieriger ist es für Anwohner und Eltern, wenn durch Rücksichtslosigkeit alles vollgesch..... ist.

Berichtigung:

In der Ausgabe 31. KW berichteten wir auf Seite 5 vom Stadtlauf. Dort nannten wir Coryn Bailer-Jones mit 46:07 min die schnellste Dame. Coryn Bailer-Jones ist jedoch ein Mann. Die schnellste Frau beim Stadtlauf war somit Andrea Weber mit 46:11 min.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31

Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Di, Mi, Fr	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	18.00 – 21.00 Uhr



Wir machen in der Zeit vom 11. August bis 02. September 2006 Urlaub.

Ab dem 05. September 2006 geht es zu den üblichen Öffnungszeiten weiter.

FERIENPROGRAMM

Bei folgenden Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

Di 29.08. Tennis u. verschiedene Ballspiele

6 – 12 Jahre

11.00 – 15.00 Uhr

TP: Eppelheimer Tennisclub

Mzb: Sportschuhe und -kleidung

V: Eppelheimer Tennisclub

- man kann einfach ohne vorherige Anmeldung kommen

Mo 04.09. Kegeltturnier

10 – 14 Jahre

12.30 – 16.00 Uhr

TP: „Classic-Arena“, Justus-von-Liebig-Str.7

Mzb: Hallensportschuhe, Sportbekleidung

V: KV Eppelheim

- bitte ab dem 28.08. telefonisch im Jugendhaus oder am besten per Mail anmelden

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 21. bis 27. August 2006

Montag, 21. August: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Mock und Klaus Ihrig „Vorstellung der Wanderungen im Stadtwald“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, HD, Gerlinde Horsch „Auf den

Spuren der Stauer – Von Lorch nach Heidenheim – Einführung Kunstfahrt Heidenheim“, Diavortrag; 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Elisa Strohmeier und Gruppe Acrylmalen „Vernissage: Farbe, Form und Linien“;

Dienstag, 22. August: Fahrrad-Tagestour durch das Mümlingtal über Michelstadt bis nach Bad König mit Gerhard Schreiter, Treff: 7.30 Uhr, Nordausgang Hbf. HD;

Mittwoch, 23. August: 9 Uhr, Thermalbad HD, Karl-Dietrich Däublin „Wassergymnastik“;

Donnerstag, 24. August: Fahrrad-Tagestour durch das Mümlingtal über Michelstadt bis nach Bad König mit Gerhard Schreiter, Treff: 7.30 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; Wanderung im Stadtwald „Mit der Bergbahn zur Molkenkur“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig, Treff: 9 Uhr, Talstation Bergbahn; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Katharina Leng „Schutz der Haut – Wie vermeide ich Hautkrebs?“, Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rhein-Neckar;

Freitag, 25. August: Kulturfahrt Weinheim, Exotenwald mit der „Karte ab 60“, Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte - Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

Sonntag, 27. August: Theaterreise Dresden mit Semperoper, Treff: 7.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Konzert-Tagesfahrt Altmühltal – Musik aus der fernen Mongolei, Treff: 9.30 Uhr, HD Hbf. vor Ibis-Hotel.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Physiktag am DBG

„Hey, was wirft der denn aus dem Fenster?“ – „Ach, heute ist doch Physiktag!“ Damit wars klar, überall in und außerhalb des Gebäudes traf man eifrige Schülergruppen der achten Jahrgangsstufe, die am ersten Donnerstag im Juli an verschiedenen vorgegebenen Stationen werkten. Da ging es um Flaschenzüge, Dichtebestimmungen, Akustik, Schwingung und auch Geschwindigkeitsmessungen im Freien, beispielsweise beim Fallen. Diese Möglichkeit, Physik einen ganzen Vormittag lang bei diversen eigenen Experimenten zu erleben und dann gemeinsam die Ergebnisse auszuwerten, kam bei den Schülern und Schülerinnen gut an und die Fachlehrer erwägen eine Wiederholung im kommenden Schuljahr.

Letzter Arbeitstag von Armin Becker

Vor gut zwei Wochen hatte die offizielle Verabschiedung des Schulleiters (wir berichteten) in allen Ehren stattgefunden. Am 31. Juli feierten die Schüler und Schülerinnen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium den letzten offiziellen Arbeitstag von Armin Becker mit einem gut zweieinhalbstündigen Programm. Klassen und Kurse hatten sich die unterschiedlichsten Darbietungen einfallen lassen. Durch den ersten und dritten Teil von Unter- und Oberstufe führten als SMV-Vertreter Vincenz Bormann und Annika Zimmermann. Bei den Klassen 5 bis 7 dominierten heitere Gedichtvorträge und flotte Tänze. Es gab ein Ratespiel, das den Schulleiter nach allen möglichen Daten beispielsweise nach Schülerzahlen oder dem Geburtstag der Schulsekretärin befragte. Becker glänzte mit seinem Wissen, wusste an einigen Stellen sogar besser Bescheid als die Quizleiter. Die Aufführung der 7b machte den Schlusspunkt der Unterstufe und bot zugleich mit seinem entzückenden Schattenspiel zu Goethes Ballade „Der Totentanz“ schaurig-spannende Unterhaltung.

Nach einer kurzen Pause übernahmen Johanna Belzner und Leonie Gebhard die Moderation für die Mittelstufen-Acts. Hier brillierte beispielsweise die 9c mit einem Film, der Beckers künftige Freiheit in einem Liegestuhl demonstriert, aber auch seine bleibenden Erinnerungen an den Alltag im Eppelheimer Gymnasium verpackt als Trauminhalt aufzeigt. Mit der 10a formierten sich fast dreißig Schülerinnen und Schüler auf der Bühne, um mit ihrem heißen Night-Fever-Partytanz ihr Bestes zu geben. Unter den abschließend gelüfteten T-Shirts konnte Becker die Dankbarkeit der Schüler von der bloßen Haut ablesen. Die Klasse 10c hatte sich ein witziges Mini-Theaterstück einfallen lassen. Hier konnte sich der Geschichtslehrer Armin Becker als Inkarnation diverser

wichtiger historischer Persönlichkeiten wiedererkennen. Ob als Nero in Rom, als Columbus oder Luther, ob beim Sturm auf die Bastille, bei der Mondlandung oder beim Mauerfall, immer war es der an seiner Maske gut erkennbare Becker, der die Hauptrolle spielte! Eine geistreiche Hommage für den Schulleiter!

Die Oberstufe glänzte vor allem durch literarische Kreationen. Erfreute der Deutschkurs von Susanne Figge das Publikum mit umgeschriebenen Fausttexten, so wurden in dem von Brunhilde Völmeke zwei ähnliche Gedichte vorgetragen, einmal aus der Perspektive des Schulleiters und danach aus der Sicht der Schüler. Im Deutschkurs von Ruth Jäger gab es neun Standbilder aus dem Lektürekanon des Gymnasiums, die Becker zuordnen durfte. Da streiten sich beispielsweise zwei gekrönte Mädels? Klar, das ist „Maria Stuart“ von Schiller, für den Deutschlehrer Armin Becker kein Problem. Zum Schluss ging hinaus aus der überhitzten Aula ins Freie und Becker durfte ein langes Schülerspalier durchschreiten, bei dem auf Plakaten verschiedene Stationen seiner Karriere am DBG aufgezeigt wurden. Dabei stiegen viele bunte Luftballons in den Himmel auf. Am Schluss des durchaus symbolischen Weges überreichten Annika und Vincenz dem scheidenden Schulleiter mehrere Geschenke, unter anderem ein Orangenbäumchen und ein gerahmtes Foto der gesamten Schülerschaft im XXL-Format. Als Lohn für die abwechslungsreichen Darbietungen verkündete Becker ein frühes Unterrichtsende, das bei allen Klassenstufen Jubel auslöste.



Kinderhaus Regenbogen

TATÜ TATA die Feuerwehr ist da ...

Die 12 Vorschulkinder der „Kita Regenbogen“ besuchten die Feuerwehr. Feuerwehrfrau Conni und Feuerwehrmann Matthias erwarteten uns schon.

Die Kinder wurden in 2 Gruppen eingeteilt. Die Gruppe von Matthias schaute sich zuerst das Feuerwehrauto an. Gemeinsam saßen wir im Auto und ließen uns die wichtigsten Dinge zeigen und erklären, Atemschutzmaske, Atemschutzgerät, Spreizer, Schlauchsysteme, Trage, Ventilator...

Die zweite Gruppe sprach mit Conni über die Einsätze der Feuerwehr. Wo hilft sie überall? Welche Rufnummer muss man wählen? Dann wurde mit einem Lerntelefon aus dem Feuerwehrübungskoffer das Anrufen bei der Feuerwehr, das richtige Vorstellen mit Namen und Adresse sowie die Beschreibung des Brandes geübt. Genaue Angaben, deutliches Sprechen und wenn möglich Ruhe bewahren, sind ganz wichtig! Dann wurden die Gruppen getauscht.

Zum Schluss wurde eine Erzieherin als Feuerwehrfrau eingekleidet, mit Schutzanzug, Atemgerät, Helm... O, je, das war vielleicht warm! Mit dieser Ausrüstung soll man den Brand löschen und noch einen Menschen retten! Alle Achtung!!!

Nach einer kleinen Stärkung wurden noch ein paar Fotos gemacht. Dann ging's zurück in den Kindergarten.

Vielen Dank an Matthias u. Conni für den schönen Vormittag!

Wir fahren zur Teddybärklinik nach Heidelberg

Mit dem kranken Teddy im Arm fuhren die „Riesen“ (die 5-6-jährigen Kinder der „Kita Regenbogen“) nach Heidelberg. Auf dem Uniplatz in Heidelberg hatten Medizinstudenten eine „Klinik“ mit Wartezimmer, Behandlungsraum und Apotheke eingerichtet. Dort angekommen, wurden die Kinder ins Wartezimmer gebracht. Die Kinder wurden einzeln nacheinander „aufgerufen“, es wurde eine Diagnose gestellt und ein Behandlungsplan besprochen. Manche Teddys mussten zum Röntgen, manche wurden verbunden, manch ein Teddy erhielt ein Rezept für eine Gummibärchenmedizin.



Nach der Behandlung waren alle erschöpft, da es auch sehr heiß war. Erfrischung brachte eine Capri-Sonne. In einem Rettungswagen wurde den Kindern gezeigt, was man alles benötigt, um schnell einem Patienten zu helfen.

Mit dem behandelten Teddy im Arm ging es zurück zur Straßenbahn. Ein leckeres Eis für jedes Kind gehörte bei der Hitze auch dazu.

Es war ein schöner interessanter Nachmittag und sehr erfolg- und hilfreich für die Teddys.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

So	20.08.	10.00 h	Gottesdienst	Pfr. Reinecke
		10.00 h	Abfahrt zur Kinder-Sommerfreizeit nach Oberursel am Rhein-Neckar-Hallen-Parkplatz	
Mi	23.08.	10.00 h	Gottesdienst im Haus Edelberg	Pfr. Reinecke
Sa	26.08.	15.00 h	Folklore-Tanznachmittag (mit Sommerfest „light“)	



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	19.08.	8.00	Laudes
		15.00	ökum. Trauung (Evang. Kirche)
		18.00	Rosenkranzgebete
		18.30	Vorabendmesse
So.	20.08.	10.00	Eucharistiefeier mit Feier des Festes Mariä Himmelfahrt
Di.	22.08.	18.00	Rosenkranzgebete
		18.30	Hl. Messe
Mi.	23.08.	8.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	24.08.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	25.08.	18.30	Hl. Messe

Während der Schulferien vom 03.08. – 15.09.2006 finden keine Treffpunkte und Veranstaltungen im Gemeindehaus St. Franziskus statt.

Kirchliche Sozialstation

Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Parteien**FDP****Einladung**

Zu einer Informationsveranstaltung am

Montag, den 28.8.2006 um 20 Uhr

im Foyer der Rudolf-Wild-Halle lädt Sie der FDP-Ortsverband recht herzlich ein.

Unter dem Stichwort: **Freiheit für Einsteiger** wird Ihnen der Heidelberger Bundestagsabgeordnete und FDP-Generalsekretär **Dirk Niebel** Liberale Politik erläutern.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

CDU**CDU****CDU auf Tour – Tour d´Eppelle 2006**

Zahlreiche Mitglieder und Freunde folgten der Einladung des CDU-Stadtverbandes Eppelheim zu seiner alljährlich durchgeführten Sommerradtour zu aktuellen Brennpunkten kommunalpolitischen Interesses. Unser Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis Heidelberg / Weinheim, Dr. Karl A. Lamers, stellte sein Interesse an der Eppelheimer Kommunalpolitik und die Nähe zu seinen Eppelheimer Freunden unter Beweis und radelte begeistert mit durch die Eppelheimer Gemarkung. Der CDU-Fraktionssprecher im Gemeinderat, Trudbert Orth als Organisator der Fahrt, und Bürgermeister Mörlein, der ebenfalls freudig mit von der Partie war, ergänzten sich perfekt mit ihren Informationsbeiträgen für die interessierten Eppelheimer Radlerinnen und Radler. Erste Station war am ALDI / MiniMAL- Gelände an der Handelsstraße, wo die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer Komplettierung der Bebauung dargestellt wurden. Beim nächsten Stopp am ehemaligen Grimmig-Gelände im Schläuchenweg wurden die vorliegenden Pläne zur Umwidmung und städtebaulichen Entwicklung dieses brachliegenden Areals erläutert. Dem dringend zur Lösung anstehenden Thema Lärmschutz an der A5 galten die Informationen bei zwei Stationen entlang der A5. Der nächste Info-Halt wurde im Schulgelände im Süden der Stadt gemacht. Hier gab es reichlich Informationen über Umfang und Art der in den Eppelheimer Schulen erforderlichen Sanierungsarbeiten, wie auch über deren mögliche Finanzierung via PPP (Public Private Partnership), einer aktuellen Finanzierungsform unter Einbindung privater Investoren. Ein weiterer angesprochener Punkt war die Qualität des Eppelheimer Wassers, das bekannterweise durch Pflanzenschutzrückstände belastet ist, sowie Maßnahmen und Kosten zur Sicherstellung einer dennoch einwandfreien Trinkwasserversorgung. Letzter Infopoint war am Stückerweg, wo die aktuellen Investitionen und Planungen der Firma Wild sowie deren Erweiterungsmöglichkeiten nach Westen auf breites Interesse der Fahrtteilnehmer stießen. Im Anschluss gab es noch einen geselligen Ausklang im Hegenichhof / Pferdehof Treiber. Der CDU-Stadtverband Eppelheim dankt allen, die zum Gelingen dieser informationsreichen und interessanten „Tour d´Eppelle“ beigetragen haben.



SPD www.spd-eppelheim.de

**SPD sagt ja zu Lärmschutz an der A5**

In den letzten Tagen ist wieder Bewegung in das Dauerthema Lärmschutz an der A5 gekommen. Das ist auch verständlich, da die wahrgenommene Lärmbelastung durch die A5 bei den Anwohnern deutlich gestiegen ist. Die aktuellen Lärmwerte betragen zur Zeit über 80dBA. Deshalb haben viele Betroffene beim Bürgermeister Lärmschutzmaßnahmen gefordert. Bürgermeister Mörlein nahm die massiven Beschwerden von Einwohnern zum Anlass, den Bau einer Lärmschutzwand auf der Eppelheimer Seite der A5 auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen. In der letzten Gemeinderatssitzung am 07.08.06 wurde der Antrag zum Bau einer Lärmschutzwand kontrovers diskutiert, aber eine Entscheidung aufgrund unterschiedlicher Auffassungen der Fraktionen verschoben.

- Die Eppelheimer SPD erklärt sich im Einklang mit ihrem Wahlprogramm zur Kommunalwahl für den Lärmschutz an der A5. Dieser Schutz muss allerdings allen Bürgern vom Gewerbegebiet im Norden bis zur ehemaligen Eisenbahnbrücke im Süden unserer Gemarkung geboten werden. Wir wollen keine Ausgrenzung einzelner Quartierbereiche.
 - Diese Baumaßnahme ist nur durch Umschichtungen im Finanzhaushalt der Gemeinde möglich. Die Finanzierung muss gesichert sein und darf nicht zu Lasten anderer Planungsvorhaben, insbesondere der Schul-Sanierung, gehen.
 - Die SPD ist sich dessen bewusst, dass eine Lärmschutzwand nicht die optimale Lösung darstellt. Wir würden auch eine Einhausung der A5 oder einen Tunnel bevorzugen. Wir halten aber eine Finanzierung durch das Land oder den Bund für nicht realistisch. Aber wir unterstützen jede Bemühung in diese Richtung.
 - Die Landes-Verkehrsbehörde hat unserem Bürgermeister signalisiert, dass der Ausbau der A5 in unserem Bereich in den nächsten 10 – 15 Jahren eher nicht wahrscheinlich ist. Wenn die Stadt Eppelheim in eigener Regie jetzt nichts tut, ist ein Lärmschutz an der A5 demnach erst im Jahre 2016 oder 2020 oder noch später gegeben. Eine Lärmschutzmaßnahme bei einem zukünftigen Ausbau der A5 wird aller Wahrscheinlichkeit nach auch „nur“ eine Lärmschutzwand und nicht eine Einhausung sein.
 - Die SPD versteht die Bedenken der unmittelbaren Anwohner an der A5, die beim Neubau einer Lärmschutzwand zunächst auf einen Teil des vorhandenen Baum- und Sträucherbestands verzichten müssen. Aber es gibt inzwischen schnell wachsende Pflanzen, die die Lücken möglichst schnell schließen können.
 - Die SPD bittet die Kritiker zu bedenken, dass auch beim Bau einer Einhausung die vorhandenen Bäume und Sträucher abgeholzt werden müssen. Die direkten Anwohner schauen dann alternativ zur Lärmschutzwand auf irgendein Tunnel-Bauwerk!
- Zusammenfassend ist der Vorstand der Eppelheimer SPD für einen sofortigen Lärmschutz an der A5. Klare Einschränkung: Keine Finanzierung zu Lasten von bereits bestehenden Planungen. Wir halten den mittelfristigen Ausbau der A5 auch bei Intervention der hiesigen Bundestagsabgeordneten aus Bundes- oder Landesmitteln für realitätsfremd. Aufgrund der bestehenden Lärmbelastung, der prognostizierten Verkehrserwartungen an der A5 halten wir ein weiteres Hinhalten der Anwohner für unzumutbar. Die direkten Anwohner tauschen vorübergehend den gewohnten Pflanzenwuchs gegen eine verbesserte Lebensqualität durch die deutlich geringere Lärmbelastung. Der Vorstand der Eppelheimer SPD sieht es als seine Pflicht an, das Gesamtwohl der Eppelheimer Bürger zu beachten. Im Ergebnis empfiehlt er deshalb, die Eppelheimer Bürger zeitnah vor dem bestehenden Lärm zu schützen. Zeitnah und realistisch halten wir den Bau einer Lärmschutzwand für eine geeignete Schutzmaßnahme.

(GK)

Vereine und Verbände**ASV Beachvolleyball****Beachcup 2006**

Auch dieses Jahr wieder, fand am 23. Juli auf dem Beachvolleyballfeld am ASV Sportplatz, der inzwischen vierte Sommer-Beachcup statt. Der Titel machte seinem Namen bei hochsommerlichen

Temperaturen alle Ehre. Ein Glück, dass ein großzügiger Regenschauer am Vorabend, und ein „kleiner“ zu Turnierbeginn, für eine leichte Abkühlung gesorgt hatten. Wer sein notwendiges Sonnen-cappi zu Hause vergessen hatte, konnte sich gleich über die an alle Mannschaften verteilten CAPs –Mützen freuen. Insgesamt waren 8 Mannschaften, mit je 3 Spielern und einer Spielerin am Start, um gegeneinander anzutreten. Wie bereits im letzten Jahr hatten die Mannschaften zwischen den Spielen Gelegenheit auf der Boule-anlage, dank Helmut Wernz (Ansprechpartner für Boule beim ASV) und seinem Team, zusätzliche Bonuspunkte zu ergattern.

Nach 3 Vorrundenspielen mit je 2 Sätzen, Überkreuzvergleichen und Platzierungsspielen schloss das Turnier nach einem langen Turniertag und einem spannenden Finale zwischen der Mannschaft der Uni-Heidelberg und der Mannschaft des TV-Rheinau gegen 19.30 Uhr mit der Siegerehrung. Letztendlich durfte sich die Mannschaft der Uni-Heidelberg über den Hauptpreis, einen Beachvolleyball, freuen.

Doch auch die übrigen Mannschaften, brauchten Dank verschiedener Sponsoren aus Eppelheim und Plankstadt nicht mit leeren Händen nach Hause gehen und hatten allerhand Nützliches und Süßes im Gepäck. Das Team der Abteilung Volleyball/Beachvolleyball freut sich jetzt schon beim Beachcup 2007 bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Vielen herzlichen Dank auch an alle Helfer, die zu diesem schönen Turniertag beigetragen haben und ohne die eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich wäre.

Unser Dank gilt auch den folgenden Sponsoren: Sport Hambrecht, Getränke Kasseckert, Edeka Inh. Zipser, Yasmins Döner- und Kebaphaus, Essotankstelle Plankstadt, Araltankstelle Samet, Firma Wild

Weitere Bilder vom Beachcup gibt es auf unserer Homepage www.asv-eppelheim.de zu sehen.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Bürger Kontakt Büro e. V.

Eppelheim

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe auf neuen Wegen

Kaum war die belastende Juli-Hitze vorüber, wurde aus dem Fähnlein der 8 Aufrechten (Juni und Juli) schon wieder eine Gruppe von 20 Teilnehmern. Oder war es das Interesse an einer Veranstaltung etwas anderer Art? Denn diesmal gab es statt einer reinen Streckenwanderung eine kulturhistorische Stadtführung in Kaiserslautern mit anschließendem Besuch der Landesgartenschau. Kaiserslauterns Innenstadt wurde im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört. Dennoch führte Familie Ortlieb die Gruppe zielsicher zu den letzten erhaltenen bzw. rekonstruierten Baudenkmalern der alten Barbarossa-Stadt: Prämonstratenser-Stiftskirche (1176 gegr.), Martinskirche (ab 1300) mit barocker Stuckdecke, alte Posthalterei mit Museum, Zwei-Kaiser-Brunnen (Barbarossa und Rudolf I. von Habsburg), Ruinen der alten Kaiserpfalz (nach 1152), direkt daneben der imposante Bau des Neuen Rathauses (1964-1968) mit seinen 21 Stockwerken. Es folgte eine Begehung des größten Japan-Gartens in Deutschland, bevor auf dem eigentlichen Gartenschau Gelände eine ausgesprochen rustikale Mittagspause eingelegt wurde.

Durch den Saurierpark, vorbei an Blumenbeeten, Wiesen, Bachläufen und aparten Sträucherpartien ging es sogar noch auf einen Berg mit Obstanlagen, Weinberg, Kräutergarten und Tiergehege. Höhepunkt dort oben: eine aus lebenden Weiden geflochtene und gebogene „Weidenkirche“, in der tatsächlich Gottesdienste und andere Veranstaltungen abgehalten werden. Krönender Abschluss bildete dann noch die Einkehr im „Brauhaus am Markt“, denn es war zwischenzeitlich recht warm geworden. Trotz mehrfach drohender Regenwolken blieben Regenmantel und Schirm jedoch überflüssige Requisiten. Dafür regnete es am folgenden Tag umso heftiger. Ein herzliches Danke wiederum an Familie Ortlieb für die perfekte Führung.

DJK - Judo

Französische Trainerin Ophélie Lopez zu Gast bei DJK Judo

Am vergangenen Dienstag war Ophélie Lopez, erfahrene französische Judoathletin und junge Trainerin aus Montpellier/Frankreich, zu Gast beim DJK und hielt dort das Judotraining. Obwohl sie das Training auf Französisch durchführte, haben die Kinder durch Vorzeigen alles verstanden und waren begeistert. Einige konnten sogar ein Randori (Freier Judokampf) mit ihr machen. Das Training beendete die Französin mit Entspannungs- und Atemtechniken. Ganz nebenbei erlernten die teilnehmenden Kinder spielend erste französische Vokabeln und konnten sich auf Französisch von ihr verabschieden. Auf beiden Seiten freute man sich über die gelungene deutsch-französische Kooperation und wir freuen uns schon auf nächste Training mit Ophélie Lopez.



Eppelheimer Tennisclub

William Wille Dritter bei Deutschen Tennismeisterschaften

Schöner Erfolg für William Wille. Bei den Deutschen Meisterschaften der Herren 35 in Hildesheim konnte William Wille vom Eppelheimer Tennis Club seinen bereits in der Wintersaison errungenen dritten Platz verteidigen. Wille bestätigte so seine konstante Hochform auch auf dem Sandplatz. Besonderes Schmankerl am Rande: Wille besiegte im Viertelfinale des Turniers die Nr.1 der Setzliste, Carsten „Katz“ Braasch mit 6:3; 7:5. Damit war dem Spitzenspieler des Rhein-Neckar-Kreises der Einzug ins Halbfinale sicher und der 3. Platz bei den Deutschen Herren 35 für den Eppelheimer Lokalmatador gesichert.



William Wille Sieger bei den Tennis Bezirksmeisterschaften Rhein-Neckar-Kreis

Im Ergebnis klar, jedoch angesichts der drückenden Hitze schwer erkämpft war der Sieg von William Wille im Endspiel der Bezirksmeisterschaften bei den Herren 30. Sie fanden in diesem Jahr auf der Anlage des TC Grün-Weiß-Weinheim statt.

Gegner im Endspiel der Bezirksmeisterschaften war Peter Tomann vom TA SSC Karlsruhe. Ihn bezwang William Wille mit einem Zweisatzsieg 6:4 /

6:1. Die Spitzenspieler des BTV trafen bereits vor kurzem bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Herren 30+ im Endspiel aufeinander. Auch dort konnte sich der Eppelheimer



Lokalmatador durchsetzen und den Meistertitel bei den Herren 30+ erringen.

Für die Aussicht auf die Titelverteidigung als Bezirksmeister hatte William Wille auf seine Teilnahme bei den gleichzeitig stattfindenden Europameisterschaften der Herren 35 am Tegernsee verzichtet. Dafür war der Bezirk auch froh, W. Wille als Zugpferd und Publikumsliebling zu haben.

Unser Bild zeigt die beiden Finalisten: William Wille, Peter Tomann

SG Poseidon

Vereinstreffen beim Heidelbergman

Am letzten Sonntag (6.8.) war er wieder einmal soweit, der Höhepunkt für die Triathlonszene in und um Heidelberg stand mit dem Heidelbergman an. In diesem Jahr war der Heidelberger Triathlon auch Austragungsort der Baden-Württembergischen Meisterschaften. Von den 600 Startern war auch eine ganze Armada an Poseidon-Athleten am Start. Neben den Liga Startern vom BBC-I Team versuchten sich einige der Langdistanztriathleten von der SG Poseidon an diesem anspruchsvollen Triathlon.

Bei wechselhaften Bedingungen wurde um 9:00 Uhr morgens, der Startschuss an der Alten Brücke gegeben. Als Erster Poseidonstarter kam Matthias Daichendt aus dem Wasser und er versuchte sich wie gewohnt auch auf dem Rad an der Spitze festzusetzen, doch kam er mit den nassen Straßen heute nicht ganz so gut zurecht, dennoch konnte er im Laufen seine Position als schnellster Poseidon Starter verteidigen, auch wenn Philipp Gut kurz vor dem Ziel noch auf ihn lief und sie dann gemeinsam die Ziellinie überquerten. Für Philipp Gut reichte sein 24. Gesamtplatz noch zum 3. Platz in seiner Alterklasse in der Baden-Württembergischen Meisterschaft. Dritter der Poseidonstarter wurde Philipp Herold, der trotz eines kleinen Radsturzes zu Beginn der Strecke, auf dem Rad sehr stark fuhr und am Ende die Top 30 nur knapp verpasste. Nur 17 Sekunden hinter Herold kam Peter Strzyk ins Ziel, der an diesem Tag auf dem Rad der schnellste der Poseidon Starter war.

Als 40. kam Oliver Schubert ins Ziel, der an diesem Tag nicht so richtig in Schwung kam und mit seiner Leistung nicht ganz zufrieden war. Nur 3 Minuten nach Schubert kamen kurz hintereinander Christian Carl, Steffen Risius und Klaus-Georg Deck ins Ziel.

Für Vielstarter Dirk Velhagen reichte es am Ende noch knapp für die Top 100. Torsten Pahl und Thomas Diener waren nach dem Radfahren noch dicht beisammen, am Ende konnte sich Pahl dank seiner besseren Laufleistung durchsetzen.

Als 156. konnte Oliver Grimm das Ziel erreichen, der erstmals den Triathlon bestritt, nach dem er in den letzten Jahren immer in der Organisation eingebunden war. Nun konnte er am eigenen Leib erfahren wie anstrengend der Heidelbergman ist. Doch am Ende konnte er seine Laufstärke noch ausspielen und konnte kurz vor dem Ziel noch Holger Schostal abfangen, der vor allem mit dem Rad bergauf glänzte.

Für Timon Seeger ging es beim Heidelberger Triathlon nur ums Ankommen, denn Familie und Studium ließen ihn in letzter Zeit nicht oft trainieren. Und so ging er die Strecke locker an und versuchte die ganze Sache zu genießen.

Seinen ersten Triathlon überhaupt absolvierte dagegen Matthias Haussauer und das auf der schweren Heidelbergman-Strecke recht erfolgreich, denn er konnte noch unter der magischen 3 Stundenmarke bleiben. Und Till Gut bewies einmal mehr, dass man auch mit fast keinem Training in der Vorbereitungen, diesen Triathlon durchstehen kann.

Auch in der Staffelwertung waren einige Poseidon-Starter aktiv. Allen voran Andreas Nagel, der mit seinen Team Kameraden Lutz Vehof und Claus Beckenbach die Staffelwertung, durch ihre konstant sehr starken Leistungen gewinnen konnte.

Eine vordere Platzierung erreichte auch das Team von Stefan Teichert, Axel Görlach und Eva Maierle, die als 15. ins Ziel kamen und in der Mixwertung sogar noch besser platziert waren. Ganz vorne in der reinen Frauenstaffel konnte sich das Team mit Susanne Weber, Bettina Getto und Julia Wagner platzieren.

Auch eine gute Leistung zeigten Stefan Hossfeld, Uwe Brähler und Jürgen Brüstle, die mit ihrem Team 139. wurden.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

TVE Leichtathletik

Jugend und Aktive

Theresa Daum bei den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften

Im Anschluss an den Erfolg bei den BW-Meisterschaften (Theresa sprang dort die Qualifikationsnorm von 5,80m zu den Deutschen Meisterschaften) wurde der Trainingsumfang von Theresa Daum erhöht. Dabei verletzte sie sich an den Adduktoren. Somit ging sie bei den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften in Ettlingen gehandicapt an den Start. Direkt vor Theresas 1. Sprungversuch ging ein Gewitter über dem Stadion runter. Mit etlicher Verspätung durften die Teilnehmerinnen dann springen. Theresa kam in ihrem 5. Versuch auf 5,58m und belegte den undankbaren 4. Platz.

Abendsportfest in Pfungstadt

Vier Athleten machten sich am letzten Schultag auf den Weg zu einem Abendsportfest in Pfungstadt. Kristina Stoll und Stephen Katzenberger nutzen diese Veranstaltungen zu einem Test vor den Badischen Meisterschaften. Lola Warnecke und Felix Link ließen mit dieser Veranstaltung ihre Wettkampfsaison ausklingen. Stephen sprintete die 100m in 11,97sec. und Felix benötigte 12,31sec. für diese Strecke. Beide hatten 1,9m Gegenwind. Felix sprintete noch über die 400m in 55,07sec. Kristina und Lola starteten über 100m und im Weitsprung. In ihrem Lauf über 100m hatten sie "nur" 1,5m Gegenwind. Für die Strecke benötigte Kristina 13,63sec. und Lola 14,03sec. Im Weitsprung kamen beide Athletinnen in den Endkampf. Kristina kam mit 4,77m auf den 3. Platz und Lola durfte sich mit 4,74m über den 4. Platz freuen.

Badische Meisterschaften in Weinheim

Nach einigen Jahren hat sich wieder Sebastian Katzenberger (mit seiner Zeit von den Regiomeisterschaften) für die Badischen Meisterschaften qualifiziert. Durch sein Studium kann er nur einmal in der Woche mit seiner Trainingsgruppe trainieren. Die übrigen Trainingseinheiten absolviert er alleine nach seinem Trainingsplan. In seinem Vorlauf kam er fast an seine Saisonbestzeit heran und nach 11,89sec. ins Ziel. Kristina Stoll (WJB) zeigte sich gegenüber dem Abendsportfest in Pfungstadt stark verbessert: Im 100m Vorlauf lief sie Bestzeit in 13,28sec. Im Weitsprung kam sie mit 4,86m auf den 14. Platz. Dies war der letzte Wettkampf für Kristina in den nächsten 12 Monaten, da sie ein Jahr nach Amerika geht.

Sehr gut hatte Stephen Katzenberger (MJB) seinen Start im Kurzsprint verbessert. Im Vorlauf über 100m sprintete er Bestzeit in 11,74sec. Diese Zeit konnte er im Zwischenlauf noch auf 11,71sec. verbessern. Leider verpasste er den Endlauf. Über die 200m machte es Stephen aber besser. Im Vorlauf verbesserte er seine Bestzeit erneut um 2/10 sec auf 24,43sec und qualifizierte sich als letzter für den Endlauf. Im Endlauf machte Stephen nach 150m wieder seinen Turbo an und wurde 4. Sieger in 23,47sec.

TVE- B-Jugend:

Sebastian Metzler mit neuer Bestzeit über 2000m Hindernis

Ein Abenteuer besonderer Art erlebten die zwei B-Jugendlichen Sebastian Metzler + David Albert bei den Süddeutschen Meisterschaften in Kandel. Ergiebige Regengüsse brachten die Veranstaltung ganz schön durcheinander, so dass der Zeitplan weit hinter dem ursprünglichen Plan hinterherhinkte. Dies erschwerte die Aufwärmphase doch um einiges, da nie recht klar war zu welchem Zeitpunkt die Disziplinen beginnen sollten. Nach längerer Aufwärmphase und ohne Regen konnte **Sebastian Metzler** über die 2000m Hindernis nach zu schnell angegangenen ersten 1000m noch seine persönliche Bestzeit und den Vereinsrekord auf 7:08,41 min verbessern (13. Platz). Im Speerwerfen entwickelte sich im Vorkampf ein fast schon Skandalwettkampf bei dem ein verantwortlicher Kampfrichter ca. 15 gültige Würfe ungültig erklärte und umgekehrt. Dies hatte einige ergebnislose Proteste zur Folge, so dass es zwischen Vor- und Endkampf fast eine Viertelstunde Pause gab, bis klar war, wer denn in den Endkampf kommt.

David Albert war einer der Leidtragenden dieser manchmal überdeutlichen Fehlentscheidungen. Die ersten zwei Würfe waren tatsächlich ungültig, der dritte Wurf (nach Speerwechsel) klar über der 50m Marke wurde jedoch als ungültig gegeben. Hiermit war dann der Wettkampf ohne gültiges Ergebnis beendet. Nach der bisher doch optimal verlaufenden Saison reisten beide Athleten um eine Erfahrung reicher wieder nach Hause um die Ferien zu genießen, da die Meisterschaftswettkämpfe für dieses Jahr abgeschlossen

sind. Am 30. September noch ein Mannschaftsdurchgang in Mannheim und vielleicht noch ein paar kleinere Sportfeste, danach beginnt auch schon wieder das Wintertraining mit dem Ziel 2007: „Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften“.



v.l.n.r.: Sebastian Metzler, David Albert

TVE Turnen

Nachlese zum Sommerfest

Unsere Jugendwartin Astrid Fritz hatte die geniale Idee, ein Sommerfest für die Kinder der Turnabteilung zu machen. So trafen sich am 31.07.06 über 40 Kinder aller Altersstufen und testeten ihr Geschick an verschiedenen Stationen auf dem TVE Sportplatz. Zielwerfen, Schubkarren, Kinderschminken und Barfußpfad waren nur einige der Spielstationen, die mit Begeisterung absolviert wurden. Die abschließende Wasserrutsche sorgte bei allen für Spaß und Dank des warmen Wetters wurde sie auch eifrig berührt. Gespendete Kuchen und Früchte sorgten für das leibliche Wohl. Die Abteilungsleitung bedankt sich bei den Eltern für die zahlreichen Kuchen Spenden und bei allen Helfern bei der Betreuung der Spielstationen und der Kinder.

Ferienprogramm „Fit wie ein Turnschuh“

Am 08.08.06 gestaltete die Turnabteilung zum ersten Mal mit der Stadt Eppelheim das Ferienprogramm. Die Idee und die Stationen wurden von der Jugendwartin Astrid Fritz ausgearbeitet. 35 Kinder konnten an acht verschiedenen Stationen ihr Geschick und ihre Kondition beweisen: Seilspringen, Kniebeugen, Laufen, Körperspannung, Ringe schwingen und Völkerball waren nur einige der Stationen. Als Anerkennung ihrer Leistung erhielten alle Kinder eine Urkunde, denn alle sind „Fit wie ein Turnschuh“. Die Vorstandschaft der Abteilung sagt allen fleißigen Helfern DANKE SCHÖN beim Auf- und Abbau und der Betreuung der Kinder.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr 18.08. bis So 27.08. 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Do 24. Aug.	14 Uhr	Grillfest des Kommunalen Seniorentreffs	Kleingartenanlage	Komm. Seniorentreff
26.+27. Aug.	15 Uhr+10 Uhr	Rettichfest	Kleingartenanlage	Verein der Gartenfreunde
Ausstellungen				
24. Juli - 11. Sept.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Bildern und Gegenständen von SchülerInnen der Friedrich-Ebert-Schule	Galerie im Rathaus	Friedrich-Ebert-Schule/ Stadt

Verein der Gartenfreunde

Eppler Rettichfest im Festzelt der Kleingartenanlage „Grüner Süden“

Am **Samstag, den 26. August ab 15 Uhr** und am **Sonntag, den 27. August ab 10 Uhr** veranstalten die Gartenfreunde Eppelheim ihr **traditionelles Rettichfest**.

Neben gegrillten Schweinehaxen, Fleischkäse und Weißwurst wird Rettich und Rettich-Salat serviert. Am Samstag- und Sonntagnachmittag bieten wir Kaffee und hausgemachten Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule



Schnuppern über 11 Stationen

Ab Oktober neues Instrumentenkarussell an der Musikschule
Oftmals können sich Kinder noch nicht auf ein bestimmtes Instrument festlegen, daher wurde an der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. mit dem Instrumentenkarussell ein Orientierungsangebot für 6 – 10jährige eingeführt. In Gruppen bis zu 6 Teilnehmern haben Kinder in einem rotierenden System jeweils drei Stunden Unterricht auf den Instrumenten: Klavier, Violine, Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Schlagzeug, Violoncello, Oboe, Klarinette, Trompete und Posaune. Das Instrumentenkarussell findet donnerstags in der Zeit von 15 bis 15.45 Uhr im Kulturzentrum Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 statt. Interessierte können sich solange noch Plätze vorhanden sind im Sekretariat der Musikschule Tel.: 062 02 / 5 77 79 80 (www.musikschule-schwetzingen.de) anmelden.

Weitere Informationen

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Rat zur Saat für Landwirte

Sortenwahl, Pflanzenschutz im Herbst und weitere aktuelle Informationen sind Themen einer Gruppenberatung für Landwirte: **Mittwoch, 6. September 2006, 20:00 Uhr** in Meckesheim, Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“.

Donnerstag, 7. September 2006, 20.00 Uhr in Heddeshheim-Muckensturm, Gasthaus „Bühler Hof“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter Tel.: 07261/9466-5314.

Der Geburtstagsknaller für „Neusechziger“:

Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo

„Rein ins Vergnügen! Mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet.“ Unter diesem Motto gibt es für alle, die im 2. Quartal 2006 ihren 60. Geburtstag feiern, Post von der Stadt Eppelheim und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN).

„Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ist unschlagbar – 12 Monate fahren aber nur 11 Monate zahlen, das ist ein echter Geburtstagsknaller für alle „Neusechziger“, so Bürgermeister Dieter Mörlein.

Das Glückwunsch-Abo ist, wie das reguläre Karte ab 60-Abo, eine verbundweit gültige Jahreskarte und kostet 291,50 Euro im Jahr (Tarif 1/2006). Man spart mit dem Glückwunsch-Abo 26,50 Euro.

Bestellen können „Neusechziger“ ihr Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Einfach den Bestellschein, den alle „Neusechziger“ per Post erhalten, und die Einzugs ermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.